



pfarrbrief

Pfarrgemeinde Maria am Gestade | Innsbruck

Jahrgang 45 | Nr. 482 | September 2022

Am Reither Kogel im Alpbachtal



„Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen.“
(Johann Wolfgang von Goethe)



Wort unseres Kooperators für September 2022

Liebe Pfarrgemeinde!

Vorerst ein herzlicher Gruß an Sie alle nach der hoffentlich erholsamen Sommerpause! Neu gestärkt schaffen Sie wieder einen guten Start ins neue Arbeits- oder Schuljahr!

Nun lade ich Sie dazu ein, mit mir den Blick auf den Schutzengelmonat zu richten. Am 29. September begeht die Kirche das Fest der drei Erzengel Michael, Gabriel und Raphael. Diesmal betrifft unser Thema somit die Schutzengel. Die meisten von Ihnen haben wohl als Kind abends mit der Mutter ein Schutzengelgebet gesprochen, und Sie haben im Religionsunterricht später gehört, dass wir zeitlebens im Auftrag Gottes von einem Engel beschützt werden. Der bekannte heilige P. Pio war schon seit Kindertagen mit seinem Engel durch innige Freundschaft verbunden. Er teilte uns mit, dass uns der Schutzengel keinen Augenblick verlasse und er uns wie ein Freund führe und beschütze. Dies solle uns in den traurigsten Zeiten unseres Lebens trösten. Er „nützte“ diesen vertrauten Umgang mit Schutzengeln für Hilfesuchende mit dem Rat: „Schickt mir euren Schutzengel!“ Neugierige Mitbrüder sollen solche Gespräche an seiner Zellentür mitgehört haben. Wir waren nicht dabei - .

Unser Glaube an den Schutzengel basiert vor allem auf den Aussagen der Bibel. Sie enthält etliche Beispiele und Aussagen über die Engel. Manchmal erscheinen sie sichtbar als Boten Gottes.

Dazu möchte ich Sie an eine berührende Erzählung aus dem Buch Tobit im AT erinnern: Tobias, das einzige Kind des erblindeten Tobit und seiner Frau Anna, soll im entfernten Medien um die Hand der verwandten Sara anhalten. Auch sie ist das einzige Kind ihrer Eltern. Außerdem sollte er bei Gabael einen Geldbetrag abholen. Tobias findet als Begleiter Raphael. Der besorgte Vater hat seine Verlässlichkeit geprüft und schickt sicherheitshalber seinen Hund mit. Auf ihrem weiten Weg droht dann ein gewaltiger Fisch Tobias zu verschlingen. Sein Begleiter rät ihm, ihn zu packen, zu töten und dem Fisch Herz, Leber und Galle zu entnehmen und aufzubewahren. Er brauche diese später für die Befreiung Saras von einem Dämon und zur Heilung des erblindeten Vaters Tobit. Sieben Männer starben bereits in der ersten Nacht bei Sara. Dank der Anweisung Raphaels überlebt Tobias. Nach einer langen Hochzeitsfeier kehren sie reich beschenkt zurück. Raphael holte inzwischen das Geld bei Gabael ab. Die Mutter des Tobias gab schon die Hoffnung auf, ihn noch lebend zu sehen. Durch die Galle des Fisches konnte Tobit wieder sehen und wollte den treuen Begleiter für alles fürstlich belohnen. Da gab sich Raphael als Bote Gottes zu erkennen. Sie sollen allein Gott danken. Das Buch Tobit ist somit eine einzige wunderbare Heilsgeschichte. In heiklen Fragen möchte auch uns der Schutzengel beraten und uns an die Aufgabe als „Schutzengel“ für Anvertraute zu erinnern.



Liebe Pfarrgemeinde, abschließend noch folgende Mitteilung:

Im September bin ich auf Heimaturlaub in Indien und darf dann noch ein Jahr in Ihrer Pfarre wirken. Dafür bitte ich Sie weiterhin um Ihre wohlwollende Unterstützung, für die ich im Voraus danke. Bleibt inzwischen gesund und wohlauf! Ich freue mich aufs Wiedersehen im Oktober.

Herzlich grüßt Sie inzwischen

Ihr P. Baptist OSM.

Wallfahrtsmesse

in unserer Wallfahrtskirche Mentlberg Maria auf der Gallwies

Donnerstag, 15. September 2022

Der Rosenkranz
wird um 19:00 Uhr gebetet,
anschließend feiern wir
um 19:30 Uhr Eucharistie.

miteinander beten
miteinander singen
miteinander feiern



Chor Shalom

Probenbeginn 27.09.2022

Der Chor Shalom trifft sich
ab 27. September 2022 jeden **Dienstag um 20:00 Uhr**
im Pfarrsaal zur Probe.

Über Mitsängerinnen und Mitsänger freuen wir uns jederzeit!
Auskünfte unter 0699/18855403 Verena Wolf.

Gebet für den Frieden

in Europa

Wir laden euch alle herzlich ein, mit uns
jeden Donnerstag von 18:00 - 18:30 Uhr
für den Frieden in Europa zu beten.



Gebet für Kranke

und besondere Anliegen

Montag, 5. September 2022
um 18:00 Uhr
in der Pfarrkirche



Alle sind herzlich eingeladen sich an diesem Gebet zu beteiligen
und konkrete Anliegen mitzubringen.

Gerne können Sie uns auch Ihre Bitte für das Gebet
nach der Sonntagsmesse oder auch im Pfarrbüro mitteilen.

Aus der Hoangertstubm

ein Jahresrückblick

Das Hoangertstubmjahr 2021/22 konnten wir leider wieder nicht so durchführen, wie wir es eigentlich geplant hätten.

Im Oktober haben wir mit dem Oktoberfest beginnen können, doch von November 2021 bis Feber 2022 mussten die Hoangertstubm-Termine coronabedingt wieder abgesagt werden.

Trotzdem kam ab März das „Hoangerten“ mit Kaffee und selbstgemachten Kuchen nicht zu kurz.

Im Mai haben wir die **400. Hoangertstubm** mit unserem Gründungsmitglied Msgr. Helmut Gatterer und dem ehemaligen Hoangertstubm-Team feiern können. Es war ein sehr stimmungsvoller Nachmittag und gleichzeitig wurden auch die Mütter zum Muttertag geehrt.

Mit einem schönen Ausflug zum Achensee haben wir das Hoangertstubmjahr abgeschlossen.

- 16.03.2022 Heilige Messe und Spendung der Krankensalbung mit Msgr. Helmut Gatterer
- 20.04.2022 Bingo Spiel und Kurzgeschichten gelesen von Lucia
- 18.05.2022 400. Hoangertstubm mit Rückblicken gestaltet von Msgr. Helmut Gatterer und Muttertagsfeier mit musikalischer Umrahmung von Familie Plankensteiner
- 15.06.2022 Ausflug zum Achensee mit Andacht in der Notburgakirche in Eben und Besuch des Notburga-Museums, anschließend Einkehr in der Gramaialm in Pertisau

Wir vom Team werden uns weiterhin bemühen, für unsere treuen Gäste unterhaltsame Nachmittage zu organisieren und würden uns über neue Besucherinnen und Besucher freuen, die unser Angebot annehmen!

Das Team freut sich schon auf ein Wiedersehen im Oktober!



**INNS'
BRUCK**

Bewegungstherapie

mit Frau Erika Ohnmacht



**jeweils Freitag
von 09:00 - 10:00 Uhr
im Pfarrsaal**

Wir beginnen wieder am Freitag, den 9. September 2022
Anfragen und Auskünfte unter 0664/6326245

Erika freut sich schon auf euch!

Die Heilige Notburga

13. September

Die Heilige Notburga von Rattenberg (* um 1265, Rattenberg; † 13. September 1313, Schloss Rottenburg, Buch bei Jenbach) ist Tirols einzige Heilige. Die Legende besagt, dass die Tochter eines Hutmakers als Bauernmagd sich das Recht erbeten hat, beim Abendgeläute zu beten. Doch der Dienstherr versagte ihr den Wunsch und sie warf die Sichel in den Himmel, wo diese an den Sonnenstrahlen hängen blieb. Sie gilt als Patronin der Dienstmägde und des Feierabends. Ihre Verehrung wurde 1862 von Papst Pius IX. offiziell bestätigt. Ihre Gebeine werden in der Kirche von Eben am Achensee am Hochaltar verehrt.



Im Jahr 2000 wurde unter Diözesanbischof Alois Kothgasser die Notburga-Gemeinschaft gegründet.



Einen historisch wie kunsthistorisch spannenden Einblick in das Leben und die Verehrung der Heiligen bietet in Eben am Achensee das 2004 eröffnete Notburgamuseum.

Außerdem findet in Eben jedes Jahr um den 13. September die feierliche Notburga-Prozession statt.

Kinderchor

Wir freuen uns auf dich!

Liebe Sieglanger-, Klosteranger- und Mentlberger Kinder!

Wenn ihr

- gerne singt,
- 6 Jahre oder älter seid,
- mit anderen Kindern gemeinsam singen wollt,

dann schaut doch einfach einmal vorbei beim Kinderchor



Wann: jeden Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr
ab 20. September 2022

Wo: Pfarrsaal Maria am Gestade

**Kommt einfach bei einer der Proben vorbei
und schaut es euch einmal an!**

Wenn ihr Fragen habt, könnt ihr gerne anrufen.

(Verena Wolf 0699/18855403)

Wir freuen uns auf euch!

Verena, Stefanie und Steffi



Männerrunde

Wasserkraftwerk Fulpmes

Der erste Ausflug unseres heuer neu gegründeten Männertreffs führte uns zum ÖBB-Kraftwerk in Fulpmes. Pünktlich um 16:30 Uhr am 30. Juni trafen wir uns zur Abfahrt vor der Pfarre. Mit den Privatautos ging es Richtung Fulpmes, wo wir nach leichten Orientierungsproblemen (Google sei Dank) wohlbehalten beim Kraftwerk angekommen sind. Vor Ort wurden wir vom Betriebsleiter herzlich empfangen, der uns 16 interessierte Männer dann in einem Aufenthaltsraum zur Begrüßung mit Kaffee, Getränken und Keksen bewirtete.

Eine Erläuterung über Geschichte, Personal und allgemeine Daten des Kraftwerkes mit einem anschließenden kurzen Film brachte uns das Kraftwerk schon ein wenig näher. Das Wasser der Ruetz treibt durch eine Druckrohrleitung, die in eine Tiefe von ca. 180 m führt, 2 Francis-Turbinen an. Diese Turbinen sind mit 2 Generatoren, die für die Spannungsversorgung im Bahnnetz sorgen, verbunden.

Anschließend machten wir uns, aufgeteilt in 2 Gruppen, zur Erkundung des Innenlebens auf. Über ca. 1000 Stufen geht es die 180 m tief in den Berg. Wir benutzten natürlich den ebenfalls vorhandenen Lift.

Nach ca. 2 ½ Stunden hochinteressanter Führung und einem abschließenden Gruppenfoto in der Generatorhalle traten wir wieder den Heimweg an. Den Abschluss bildete dann noch ein Besuch des Peterbründl, wo wir den Tag bei Speis und Trank gemütlich ausklingen ließen.

Manfred Obmann





FREIWILLIGE FEUERWEHR WILTEN INNSBRUCK

EINLADUNG

Mit unserem **Blaulicht-Kinderfest** bieten wir den BewohnerInnen unseres Stadtteils die Möglichkeit, einen Einblick in die Aufgaben und Tätigkeiten verschiedenster Blaulichtorganisationen zu gewinnen.

Termin: **Samstag, 24. September 2022**

Ort: Feuerwache Wilten, Weingartnerstraße 160

Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr Blaulichttag
ab 18:00 Uhr Oktoberfest



Wir freuen uns auf euer Kommen!

Gottesdienstordnung

September

SA 27. August **Fest der Hl. Monika**
18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier *Angehörige der Familie Auer*

SONNTAG, 28. August 2022 | 22. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Messfeier *Verstorbene der Familien Kolb und Plörer /
Erich Auer / für die Pfarrgemeinde*

DI 30. August **Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis**
08:00 Messfeier *in besonderer Meinung*

DO 1. Sept. **Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis**
18:00 Gebet für den Frieden

SA 3. Sept. **Fest des Hl. Gregor des Großen**
18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier *Hanni und Franz Nuener /
3. Jahrtag Maria Iskratsch*

SONNTAG, 4. September 2022 | 23. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Messfeier *1. Jahrtag Elfriede Götzendorfer /
Engelbert und Berta Holzknecht /
Erich Auer / für die Pfarrgemeinde*

MO 5. Sept. **Montag der 23. Woche im Jahreskreis**
18:00 Gebet für kranke Menschen
und besondere Anliegen

DI 6. Sept. **Fest des Hl. Magnus**
08:00 Messfeier *in besonderer Meinung*

DO 8. Sept. **Mariä Geburt**
18:00 Gebet für den Frieden

SA 10. Sept. **Marien-Samstag**
18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier *Olga Auer / Frieda Bauer /*
1. Jahrtag Hans Morass

SONNTAG, 11. Sept. 2022 | 24. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Messfeier *Engelbert und Berta Holzknecht /*
Verstorbene der Familien Kolb und Plörer /
Otto Pellizzari / Erich Auer
für die Pfarrgemeinde

DI 13. Sept. **Fest der Hl. Notburga**
08:00 Messfeier *in besonderer Meinung*

DO 15. Sept. **Gedächtnis der Schmerzen Mariens**
18:00 Gebet für den Frieden
19:00 Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
19:30 Wallfahrtsmesse
Erich Auer

SA 17. Sept. Marien-Samstag
18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier *Familie Novy*

SONNTAG, 18. Sept. 2022 | 25. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Messfeier *Verstorbene der Familien Kolb und Plörer /
Erich Auer / für die Pfarrgemeinde*

DI 20. Sept. Fest des Hl. Andreas Kim Taegon
08:00 Messfeier *in besonderer Meinung*

DO 22. Sept. Fest des Hl. Mauritius und Gefährten
18:00 Gebet für den Frieden

SA 24. Sept. Marien-Samstag
18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier *Olga Auer*

SONNTAG, 25. Sept. 2022 | 26. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Messfeier *Josef und Anna Scheidle / Erich Auer /
Engelbert und Berta Holzknecht /
für die Pfarrgemeinde*

DI 27. Sept. Fest des Hl. Vinzenz von Paul
08:00 Messfeier *in besonderer Meinung*

DO 29. Sept. **Fest der Hll. Michael, Gabriel und Rafael**
18:00 Gebet für den Frieden

SA 1. Okt. **Fest der Hl. Theresia vom Kinde Jesus**
18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier *für die Pfarrgemeinde*

SONNTAG, 2. Okt. 2022 | 27. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Messfeier *Engelbert und Berta Holzknicht /*
 Erich Auer



Gebetsanliegen

des Papstes für September 2022

Wir beten mit dem Heiligen Vater

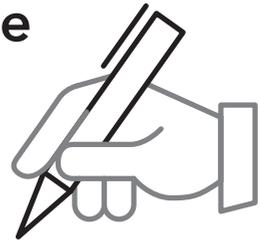
Wir beten, dass die Todesstrafe in allen Ländern gesetzlich abgeschafft werde, weil sie die Würde jeder menschlichen Person verletzt.

**DER WESTEN BRAUCHT DIE
EINHAUSUNG!**



**INTERESSENGEMEINSCHAFT
EINHAUSUNG-WEST**

**Lärmschutz für tausende
BürgerInnen umsetzen!
A12 bei Innsbruck-West
einhausen!**



Jetzt kann jeder
die Petition
unterschreiben!



Info-Veranstaltung am Freitag, den
16.09.22 ab 19:00 Uhr, im Pfarrsaal
Sieglanger. Seid dabei!

www.ig-einhausung-west.at

Pfarrerausflug

Wildpark Aurach

Samstag, 8. Oktober 2022

- Abfahrt: **08:30 Uhr** bei der Pfarre
- Busfahrt nach Aurach
- ab 10:00 Uhr Aufenthalt im Wildpark
- 13:00 Uhr Mittagessen in der „Branderhofstube“
- anschließend Fahrt zum Schwarzsee (spazieren, Kaffee trinken)
- Rückkehr: ca. 18:00 Uhr



Die Kosten für Busfahrt und Eintritt betragen für Erwachsene 40 Euro und für Kinder 15 Euro.

Mitglieder des Familienverbandes zahlen 15 Euro pro Erwachsenen, Kinder gehen frei (bezahlt wird im Bus, es besteht dabei die Möglichkeit, Mitglied des Familienverbandes zu werden!)

Das Mittagessen ist von jedem selbst zu bezahlen.

Anmeldungen bitte im Pfarrbüro bis spätestens 29. September 2022.

Wir freuen uns schon auf einen schönen, gemeinsamen Ausflug!

Das Pfarrteam
und das Team des Katholischen Familienverbandes,
Zweigstelle Maria am Gestade

familien^v
Der Katholische
Familienverband Tirol

Das Paradox unserer Zeit

Eine kluge Geschichte

Das Paradox unserer Zeit ist: Wir haben hohe Gebäude, aber eine niedrige Toleranz, breite Autobahnen, aber enge Ansichten. Wir verbrauchen mehr, aber haben weniger, machen mehr Einkäufe, aber haben weniger Freude. Wir haben größere Häuser, aber kleinere Familien, mehr Bequemlichkeit, aber weniger Zeit, mehr Ausbildung, aber weniger Vernunft, mehr Kenntnisse, aber weniger Hausverstand, mehr Experten, aber auch mehr Probleme, mehr Medizin, aber weniger Gesundheit.

Wir rauchen zu stark, wir trinken zu viel, wir geben verantwortungslos viel aus; wir lachen zu wenig, fahren zu schnell, regen uns zu schnell auf, gehen zu spät schlafen, stehen zu müde auf; wir lesen zu wenig, sehen zu viel fern, beten zu selten.

Wir haben unseren Besitz vervielfacht, aber unsere Werte reduziert. Wir sprechen zu viel, wir lieben zu selten und wir hassen zu oft.

Wir wissen, wie man seinen Lebensunterhalt verdient, aber nicht mehr, wie man lebt.

Wir haben dem Leben Jahre hinzugefügt, aber nicht den Jahren Leben. Wir kommen zum Mond, aber nicht mehr an die Tür des Nachbarn. Wir haben den Weltraum erobert, aber nicht den Raum in uns. Wir machen größere Dinge, aber keine Besseren.

Wir haben die Luft gereinigt, aber die Seelen verschmutzt. Wir können Atome spalten, aber nicht unsere Vorurteile.

Wir schreiben mehr, aber wissen weniger, wir planen mehr, aber erreichen weniger. Wir haben gelernt schnell zu sein, aber wir können nicht warten. Wir machen neue Computer, die mehr Informationen speichern und eine Unmenge Kopien produzieren, aber wir verkehren weniger miteinander.

Es ist die Zeit des schnellen Essens und der schlechten Verdauung, der großen Männer und der kleinkarierten Seelen, der leichten Profite und der schwierigen Beziehungen.

Es ist die Zeit des größeren Familieneinkommens und der Scheidungen, der schöneren Häuser und des zerstörten Zuhause.

Es ist die Zeit der schnellen Reisen, der Wegwerfwindeln und der Wegwerfmoral, der Beziehungen für eine Nacht und des Übergewichts.

Es ist die Zeit der Pillen, die alles können: sie erregen uns, sie beruhigen uns, sie töten uns.

Es ist die Zeit, in der es wichtiger ist, etwas im Schaufenster zu haben, statt im Laden, wo moderne Technik einen Text wie diesen in Windeseile in die ganze Welt tragen kann, und wo sie die Wahl haben: das Leben ändern - oder diesen Text und seine Botschaft wieder zu vergessen.

Denkt daran, mehr Zeit denen zu schenken, die Ihr liebt, weil sie nicht immer mit Euch sein werden. Sagt ein gutes Wort denen, die Euch jetzt voll Begeisterung von unten her anschauen, weil diese kleinen Geschöpfe bald erwachsen werden und nicht mehr bei Euch sein werden. Schenkt dem Menschen neben Euch eine innige Umarmung, denn sie ist der einzige Schatz, der von Eurem Herzen kommt und Euch nichts kostet. Sagt dem geliebten Menschen: „Ich liebe Dich“ und meint es auch so. Ein Kuss und eine Umarmung, die von Herzen kommen, können alles Böse wiedergutmachen. Geht Hand in Hand und schätzt die Augenblicke, wo Ihr zusammen seid, denn eines Tages wird dieser Mensch nicht mehr neben Euch sein.

Findet Zeit Euch zu lieben, findet Zeit miteinander zu sprechen. Findet Zeit, alles was Ihr zu sagen habt miteinander zu teilen, denn das Leben wird nicht gemessen an der Anzahl der Atemzüge, sondern an der Anzahl der Augenblicke, die uns des Atems berauben.



*Verfasser: Dr. Bob Moorehead
Quelle: www.lichtkreis.at*

Ferienlager 2022

Wieder ein tolles Erlebnis

Nach langer Vorfreude war es endlich soweit – es war Ferienlagerzeit! Fast 40 Kinder und Jugendliche (vorwiegend aus den Stadtteilen Sieglanger, Mentlberg und Klosteranger) sowie ein tolles Betreuer- und Küchenteam trafen sich auch dieses Jahr genau zu Sommerferienbeginn auf dem Pfarrplatz im Sieglanger und machten sich mit dem Reisebus auf den Weg ins Unterland. Das Ziel der Reise war das Gästehaus Thaurer im schönen Breitenbach am Inn. Dieser Ort sollte für die nächsten sieben Tage unser zu Hause sein.

Groß, gemütlich und einladend, so lässt sich am besten das Gästehaus beschreiben. Nachdem wir nach dem Alter gestaffelt in Gruppen eingeteilt wurden, durften wir unsere Zimmer beziehen und herrichten.

Das Lagerteam hatte sich ein sehr abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „Weltraum“ ausgedacht. Die tägliche Morgensporteinheit vor dem Frühstück gehörte da genauso dazu wie Wandertage und eine spannende Schatzsuche, aber auch die Olympiade und verschiedene Workshops bis hin zu Lagerfeuer und Disco waren Teil des Unterhaltungsprogramms. Auch der Fußballplatz mit Volleyball- und Völkerballfeld ganz in der Nähe wurde von den Kindern und Jugendlichen oft zum Spielen und Toben benutzt. Es war wirklich für jeden Geschmack etwas dabei!

Apropos Geschmack: auch das Küchenteam sorgte täglich für ein abwechslungsreiches und extrem leckeres Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Die Ferienlagerwoche ging insgesamt viel zu schnell vorbei, die gemeinsame Zeit mit den Freunden hat viel Spaß gemacht, aber war leider viel zu kurz. Wir alle freuen uns schon sehr auf nächstes Jahr und hoffen, dass wir wieder dabei sein dürfen!

Emil und Oskar Rainer



- FARBGRUPPEN**
- BETREUERTEAM**
- MORGENSPORT**
- DISCO**
- WELTRAUM**
- WANDERTAG**
- LAGERFEUER**
- SCHATZSUCHE**
- GEISTERBAHN**
- EXTREM LECKERES ESSEN**
- REINTALER SEE**

Danke dem Katholischen
Familienvorband, Maria am
Gestade für den
Zuschuss von 1.000 Euro

familien^v
Der Katholische
Familienvorband Tirol

**INNS'
BRUCK**



Humoriges

Lachen ist die beste Medizin

Treffen sich zwei Schüler. Sagt der eine zum anderen: „Hast du schon etwas von der neuen Rechtschreibung gehört?“ Sagt der andere: „Nein, ich bin Linkshänder!“

Schüler: „Herr Lehrer, was heißt das, was Sie unter meinen Aufsatz geschrieben haben?“ Lehrer: „Du musst deutlicher schreiben!“

Ein Schüler schläft im Unterricht. Der Lehrer weckt ihn: „Ich kann mir nicht vorstellen, dass das der richtige Platz zum Schlafen ist!“. Darauf der Schüler: „Ach, es geht schon. Sie müssen nur leiser sprechen!“

In der Geographiestunde fragt der Lehrer die Schüler: „Wenn ich im Schulhof ein tiefes Loch grabe, wo komme ich dann hin?“ Ein Schüler antwortet: „Ins Irrenhaus!“



Im Grammatikunterricht versucht die Lehrerin den Schülern durch Beispiele die Zeiten zu erläutern.

Lehrerin: „Wenn ich sage ‚ich bin schön‘, welche Zeit ist das?“ Ein vorwitziger Schüler antwortet: „Vergangenheit!“

Ein Lehrer fragt seinen Schüler: „Wie bezeichnet man einen Mann, der nicht verheiratet ist?“ Schüler: „Ledig.“ Lehrer: „Und wie bezeichnet man einem Mann, der verheiratet ist?“ Schüler: „Erledigt!“

Bitte um eure Hilfe...

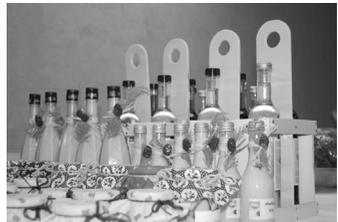
Unterstützung für das Pfarrleben

Am 12./13. November 2022 findet traditionsgemäß wieder unser **Pfarrbasar** statt. Dazu benötigen wir ein ansprechendes Sortiment, das wir zum Verkauf anbieten können.

Wenn jemand von euch gerne handarbeitet, bastelt, einkocht oder sonstige kreative Ideen hat, wäre es schön, wenn er/sie sich bei uns melden würde (0676/87307054 Daniela Clementi).

Auch neue MitarbeiterInnen beim Basar selbst sind immer wieder gerne gesehen!

Auf euren Anruf freut sich
das Pfarrteam
der Pfarre Maria am Gestade



Gott ist so groß

von Frieda Kleinlercher

Zähl mal die Sterne in der Nacht,
wie unendlich viele hat Gott dir zur Freude gemacht.
Zähl mal die Körnchen im Sand,
die liegen da am Straßenrand.
Zähl mal die Blüten da am Baum,
unendlich viele, man glaubt es kaum.
Und du bildest dir so viel auf deine Weisheit ein,
dabei sind wir zum Universum winzig und klein.
Gottes Größe kann niemand verstehen,
man kann nur staunen, wenn man das alles darf sehen.

Terminkalender

September 2022

Mo	05. Sept.	18:00	Gebet für kranke Menschen und besondere Anliegen
Do	15. Sept.	19:30	Wallfahrtsmesse/Wallfahrtskirche
Fr	16. Sept.	19:00	Informationsveranstaltung Autobahn- einhausung
Sa	24. Sept.	14:00	Blaulicht-Kinderfest und anschließendes Oktoberfest der FFW Wilten

Gottesdienstordnung

der Pfarre Maria am Gestade

Samstag	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	09:30 Uhr	Eucharistiefeier
Montag	18:00 Uhr	Gebet für Kranke (1. Montag im Monat)
Dienstag	08:00 Uhr	Eucharistiefeier
Donnerstag	18:00 Uhr	Gebet für den Frieden in Europa



Ferienlager 2022

Verleger und Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinde Maria am Gestade, Weingartnerstraße 44, 6020 Innsbruck
Pfarrprovisor Propst Dr. Florian Huber

Tel. 0512/572862 e-mail: office@pfarre-mag.at, homepage: <http://www.pfarre-mariaamgestade-ibk.at>

Hersteller: Haltmeyer Print und Media, Innrain 107, 6020 Innsbruck

Kommunikations- und Informationsorgan der röm.kath. Pfarre Maria am Gestade, Alleininhaberin

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr / Mittwoch 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr